

## // Projekt „Zirkus“ – Manege frei für Schule und Verein

„Manege frei für Schule und Verein!“, lautete das Motto als die Studierenden der Erzieherklasse EPA 12 des Berufskollegs der AWO Herford die Kinder der Turnabteilung des TVC Enger im „Turnzirkus Concordia“ willkommen hießen.

\*mit freundlicher Genehmigung des Verlages



Rund 80 Aktive erlebten den bunten Zirkusvormittag in der Sporthalle des Widukind Gymnasiums in Enger.

Nach einer gemeinsamen Einstimmung auf die Zirkuswelt mit Clown Beate und ihrem Hund Fiffi (ein blauer Badelatschen) erprobten die Kinder ihr Können in verschiedenen Angeboten, die die angehenden Erzieherinnen und Erzieher in ihrem Psychomotorikunterricht erarbeitet hatten.

Dank der gründlichen Vorbereitung der Studierenden, die derzeit die neue praxisintegrierte Ausbildung des Kollegs durchlaufen, und der großen Bewegungsfreude der Kinder war die Veranstaltung ein voller Erfolg, von dem alle Beteiligten profitieren. Hannes (5) berichtet stolz: „Ich kann jetzt jonglieren!“, während Jette (8) und Enya (7) sich nach der neu erlernten „Pferdedressur“ vor ihrem jubelnden Publikum verbeugen.

Auch einige Übungsleiterinnen und Gruppenhelferinnen des TVC Enger waren mit von der Partie, sodass viele der guten Ideen nicht nur in das Repertoire der angehenden Erzieher einfließen konnten, sondern auch in das der verschiedenen Vereinsgruppen. Die Kooperation liegt nahe, da Bewegung nicht nur im drittgrößten Turnverein des Kreises eine zentrale Rolle spielt, sondern auch am AWO Berufskolleg einen besonderen Stellenwert hat: Nach einer umfassenden Grundausbildung in diesem Bereich haben Studierende hier die Möglichkeit, nach Wahl einer Vertiefungsphase, die Zertifizierung als Motopäde/Motopädin als berufliche Zusatzqualifikation zu erlangen.

Nach vier Stunden als Clowns, Zirkuspferde, Jongleure, Artisten oder Seiltänzer sammeln die Kinder sich im Abschlusskreis um den Affen Jonas. Auf seine Frage, was ihnen denn am besten gefallen habe, antwortet Henrike (7) mit ernster Miene: „Alles!“, und erntet tosenden Applaus. Paulina (6) beteuert: „Nächstes Mal komme ich wieder!“



Finja



Lotta



Konrad



Pia



Selina